

Do | 30. April | 19 Uhr

TEPPICHZAUBER

Märchenhafte Reise durch die Ausstellung, mit Sandra Blum, Erzählerin, für Erwachsene und Jugendliche ab 12 Jahren, Fr. 18.–

So | 14. Juni | 11 Uhr

**DIE IRANISCHE MOSCHEE –
EIN ABBILD DER
WELTORDNUNG,**

Vortrag mit Franziska Stöcklin, Übersetzerin und wissenschaftliche Bibliothekarin.

Der Vortrag wird ergänzt durch Gedichte grosser persischer Dichter und umrahmt von klassischer persischer Musik *Reza Sharifinejad*.

Sa | 17. Oktober | 14 – 16 Uhr

WEBEN LEICHT GEMACHT!

Kinderclub, mit Jolanda Schärli, Kulturvermittlerin, ab 6 Jahren, Fr. 10.–, Anmeldung bis Freitagmittag

So | 18. Oktober | 11 Uhr

FINISSAGE

Führung durch die Ausstellung mit Werner Weber, Sammler, und Isabella Studer-Geisser, Kuratorin
Anschliessend Apéro

MAZANDARAN- KELIMS

Unbekannte Flachgewebe aus Nordpersien

28. März –
18. Oktober 2020

Unbekannte Flachgewebe aus Hezar-Jerib, dem Land der tausend Täler

Die Flachgewebe aus der Provinz Mazandaran im heutigen Iran, zwischen Kaspischem Meer und Elburs-Gebirge, sind bekannt durch ihre Vielfalt an Streifen und Kombinationen. Sie beruhen auf einer jahrtausendealten Tradition, welche die Frauen als deren Hüterinnen ihren Töchtern weitergeben.

Bereits 2004 präsentierte das HVM ähnliche Kelims aus einer Zürcher Sammlung, in Verbindung mit Werken der klassischen Moderne. Die Gegenüberstellung zeigte eindrücklich Gemeinsamkeiten im intuitiven oder bewussten Umgang mit abstrakt-geometrischen Gestaltungsmitteln.

Der Sammler Werner Weber reiste 2008 in die Region und fand Flachgewebe, wie er sie noch nie gesehen hatte. Diese Textilien ruhten in Truhen armer Bauernfamilien in der Region Hezar-Jerib, dem Land der tausend Täler. Es sind Gewebe, die mit abstrakten Mitteln Licht und Schatten in sich zu vereinen vermögen. Diese meist sehr grossen, in Bahnen gewebten Kelims entstanden zu Beginn des 20. Jahrhunderts und scheinen alle ungenutzt. Zu ihrer Funktion und der feinen Technik mit schimmernden Übergängen wollten oder konnten die Bewohnerinnen und Bewohner der Gegend wenig Aussagen machen.

Erstmals zeigt das HVM nun in einer Sonderausstellung einige dieser seltenen Stücke.



Historisches und Völkerkundemuseum
Museumstrasse 50, CH-9000 St. Gallen
+41 (0)71 242 06 42, www.hvm.sg.ch

Dienstag bis Sonntag,
10 – 17 Uhr

Geschlossen jeden Montag sowie
Neujahr, Karfreitag, 1. August, Heiligabend,
Weihnachtstag und Silvester

 ST. GALLEN
CORTSBÜRGERGEMEINDE
ST. GALLEN

 st.gallen

Kanton St. Gallen
Kulturförderung  SWISSLOS

Programm zur Ausstellung

Mazandaran-Kelims
Unbekannte Flachgewebe aus Nordpersien
28. März – 18. Oktober 2020
Historisches und Völkerkundemuseum St. Gallen

Fr | 27. März | 18.30 Uhr
VERNISSAGE

Daniel Studer, Direktor
Christoph Häne, Stiftungsrat HVM
Isabella Studer-Geisser, Kuratorin
Werner Weber, Sammler

Musikalische Umrahmung:
Reza Sharifinejad
(klassische persische Musik)

Apéro

So | jeweils 11 Uhr
24. Mai | 21. Juni | 5. Juli
30. August | 4. Oktober
LICHTER DER WÜSTE –

FARBEN DER STEPPE

Doppelführung durch
die Ausstellungen

«Nomaden auf Zeit» und
«Mazandaran-Kelims»,
mit Jeanne Fichtner-Egloff,
Kuratorin Asien

So | 16. August | 11 Uhr
*FÜHRUNG DURCH
DIE AUSSTELLUNG*

mit Werner Weber, Sammler, und
Isabella Studer-Geisser, Kuratorin